

DIE Zeitung

Dokumentationen, Informationen, Ein- und Ausblicke
Das Zeitgeschehen aus dem Dörflein, dem Westzipfel, Deutschland, der Maremma und dem Rest der Welt

Jahrgang 18 - Nr. 0338
01. November 2023

Gleich 6 Einweihungen und Übergaben auf einen Streich Bürgerinnen und Bürger sorgten einmal mehr für ein schöneres und interessanteres Dorf

Bardenberg – (da) - Richtig viel los war jetzt im „Dörflein an der Wurm“, es galt gleich 6 Einweihungen und Übergaben durchzuführen. Bardenbergerinnen und Bardenberger hatten einmal ein wahrlich einmaliges Engagement an den Tag gelegt um den Stadtteil noch schöner und attraktiver zu gestalten. Da war selbst Bürgermeister Roger Nießen mehr als beeindruckt: „Was hier die einzelnen Bardenberger Vereine und Gruppen, natürlich mit toller Unterstützung der gesamten Bürgerinnen und Bürger, immer wieder auf die Beine stellen, das ist aller Hochachtung wert! Was hier geleistet wird sucht in weitem Umfeld seinen Gleichen. Ihr könnt zu Recht richtig stolz auf das Erreichte sein.“

Los gegangen war der „Einweihungs-Marathon“ auf dem Kinderspielplatz an der Zehenstraße. Der Hofstaat rund um den Bardenberger Karnevalsprinzen Marc I. (Marburger) über gab ein Schaukelpferd an die Kinder und die Gemeinde. „Das ist, nach der Jugendbank in Niederbardenberg, das zweite Geschenk von uns an die Menschen vor Ort – das Dritte folgt ja gleich -, dass wir aus den Erlösen unseres Pin-Verkaufs aus der letzten Session finanziert haben und – kein Scherz – genau



Foto: Kappe

genau 777 Euro gekostet hat,“ so Marc Marburger.

Vom Kinderspielplatz ging es dann hinüber zum Dr.-Hans-Böckler-Platz im Herzen des „Dörfleins“. Hier empfing der Vorsitzende des Bardenberger Heimatvereins, Thomas Havers, als Vertreter der Arbeitsgruppe der Ortsverei-

ne die vielen Gäste. Neben der Feuerwehr war dazu das Bardenberger Trommler- und Pfeiferkorps engagiert (Foto oben).

Was alle Akteure fertig gebracht haben und warum der Bürgermeister so voll des Lobes war, alles das steht auf der zweiten Seite dieser Ausgabe von „DIE Zeitung“.

DIE Zeitung bietet diesmal u.a.:

SC Sparta weiterhin erfolgreich – Seite 3

Handball beim VfL Bardenberg – Seite 4

Wo Eltern zum Problem werden – Seite 5

Heimatverein richtet Beet wieder her – Seite 6

Kinderprinz Tristan I. stellt sich vor – Seite 7

Mann stirbt bei Brand in der Maarstraße – Seite 8

Gedenkfeier zum Volkstrauertag – Seite 9

Zum Saisonabschluss siegt Oliver Majeswsky – Seite 11

Ganze Pferderennbahn zu versteigern – Seite 13

Viel Geld für wenige Auserwählte – Seite 16

Neues Team – neue Trikots



Campagnatico / Arcille – (Il Giunco/da) – Ein ganz besonders Debüt fand jetzt auf dem Fußballplatz in Arcille, dem südlichen Stadtteil unserer Partnerstadt Campagnatico statt. Der neu gegründete Club „Nuova Arcille“, der dem Club „Us Grosseto“ auf der nahen Bezirkshauptstadt angegliedert ist, lief in neuen Trikots zum ersten Spiel um die

„Rookies - Meisterschaft“ gegen Maglianesa auf. Neu und außergewöhnlich sind dabei vor allem die Trikots, die gleich zwei Logos tragen, eines des Hauptsponsors und den „Greif“ von „Us Grosseto“. Damit lehnt sich der Nachwuchsfußball vor Ort an den „Hauptstadt-Club“ an. – Mehr dazu steht auf der Seite 3.

Blitzturnier zum Jubiläum

Bardenberg – (da) – Die Kellnerin kommt mit einem Lächeln auf dem Gesicht und vier Kaltgetränken auf dem Tablett an den Tisch. „Was für eine reizende Gesellschaft“ meint sie fröhlich und platziert die vollen anstelle der leeren Gläser rund um die Gruppe. Nur einer der vier Herren schaut freundlich auf und erwidert: „Danke, Danke.“ Die anderen drei Herren sind angesträngt vertieft: „18 ... ja, 20 ... ja, 2 ... ja, 23 ... ja, 4 ... weg“.

Die vier Herren sind nur ein Teil der insgesamt 15 aktiven Skat-Spieler (+ 2 inaktive) vom Club „Herz As“, die in diesen Tagen ein wahrlich stolzes Jubiläum feiern können und das natürlich auch tun. Vor genau 70 Jahren



wurde das „Clübchen“ von 6 Skatfreunden in der Gaststätte Kuckelkorn (Zum Treppchen) an der Kirchenstraße gegründet. Was es zum Jubiläum gibt und mehr steht auf der 5. Seite.

Gleich 6 Einweihungen und Übergaben auf einen Streich

Teil 2 - Nachdem in den letzten Jahren bereits rund um den Dorfplatz gleich eine ganze Reihe der Beete durch die Vereine – mit Unterstützung der Stadt und der Kommunalen Dienste – erneuert und verschönert worden waren, wurde aus Erlösen der großen 1.155-Jahr-Feier im letzten Jahr nun die Aktion „Böckler-Platz 4.0“ abgeschlossen. Gleich neben der Einfahrt zum früheren Knappschafts-Krankenhaus wurden gleich zwei Beete umgestaltet und der neuen Rasenfläche eine Liegebank „spendiert“ und an die Stadt übergeben.

Passend dazu konnte nun endlich auch ein neues der historischen Schilder angebracht werden, welches eingeweiht wurde. Dieses mit vielen Erklärungen ersehene Schild steht gleich neben der Einfahrt zum heutigen „ViaLive“, dem früheren Knappschafts-Krankenhaus und ist genau diesem gewidmet. Ein weiteres neues Schild steht direkt auf dem Dr.-Hans-Böckler-Platz ein Stückchen weiter gleich neben der Einfahrt. Dieses ist dem früheren „Bauer’schen Anwesen“ gewidmet. Dieses war ein Gebäudekomplex, der bis 1938 u.a. einer Gastwirtschaft, das zweite Knappschafts-Krankenhaus, die Bergschule der Knappschaft, einen Kindergarten sowie dem Frauen-

Arbeitsdienst als Heimate diente. Die dritte neue Tafel erklärt gleich zwei Bardenberger Wahrzeichen, nämlich den „Pilz“ und das Ehrenmal. Zweites hatte ursprünglich von 1937 an in einem Park hinter dem Pilz neben dem ehemaligen Bürgermeisteramt gestanden, wick später (1982) dem Neubau der Sparkasse und fand seinen Platz am heutigen Ort zwischen dem früheren Rathaus und dem Geldinstitut. Der Pilz selbst ist wohl einmalig in der gesamten Region. Auch dieser wurde 1937 „in Betrieb genommen“ und diente als Warthäuschen für die Nutzerinnen und Nutzer der dort früher haltenden Buslinie 21. Heute ist die extravakante „Unterstellmöglichkeit“ ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, allerdings musste vor allem sein strohgedecktes Dach mehrfach nach Vandalismus-Beschädigungen überholt und erneuert werden.

Zum krönenden Abschluss des Einweihungs-Marathons ging es dann zentral auf den Dr.-Hans-Böckler-Platz. Dort steht seit dieser Tage eine ganz neue und schmucke Rutsche, die vor allen den Kleinsten schon als sicheres Spielgerät dient. Und diese Rutsche nebst dazugehörigen Fallschutz kommt auch aus dem Spendentopf von Prinz Marc I. und seinen fidelen Hofstaat. „Auch hier



Foto: Kappe

konnten wir aus den Erlösen unseres Pin-Verkaufes den Anstoß geben,“ so Marc Marburger, der bei dieser Gelegenheit noch einmal einen umfangreichen Rückblick auf seine Session, die ja eigentlich von 2020 bis 2023 gedauert hat, mit allen Höhen und Engagement voll-

ziehen. „Das Teil war aber richtig teuer, daher sind wir sehr dankbar für die große Unterstützung z.B. von Martin Speicher, der AWO Bardenberg und vor allem den Katholischen Frauen der Pfarre St. Peter und Paul. Ohne deren Zutun und natürlich auch die Hilfe der Stadt

und der KDW wäre das wohl nicht möglich gewesen.“ Und auch hier zeigte sich Bürgermeister Roger Nießen stolz: „Wahnsinnig toll, toll, wahnsinnig klasse. Bardenbergerinnen und Bardenberger schaffen immer wieder Unglaubliches durch ehrenamtliches Engagement und inzwischen hat wohl Bardenberg hier im Zentrum den schönsten Platz der gesamten Stadt. Ihr könnt richtig stolz auf Euch sein und wir alle sind richtig stolz auf Euch!“



Foto: Kappe



DIE Zeitung

Das elektronische Magazin aus Würselen, der StädteRegion Aachen, Campagnatico, der Maremma, die Toscana und der übrigen Welt

Redaktionsleitung: Dieter Amkreutz
Redaktion: Niederbardenberger Str. 2a, D-52146 Würselen-Bardenberg

Tel. 02405 / 406 92 76 - Fax: 02405 / 406 92 78
www.bardenberg.net - diezeitung@bardenberg.net

DIE Zeitung erscheint 2 x monatlich - Bezug per Internet (Bestellungen bitte an unsere Internetadresse), als Download von unserer Homepage oder in „Papierform“ im Haus Kolberg, Dorfstraße 23, Bardenberg und im SZ-Shop am Böcklerplatz – sowie auf Bestellung ggf. auch „freihaus“.

Für unverlangt eingesandte Fotos und/oder Texte keine Gewährleistung. Nachdruck – auch auszugsweise – und Weiterverbreitung nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Campagnatico
Maremma Toscana

Besuchen Sie uns im Netz, auch in deutscher Sprache unter: www.maremmain.toscana.com

Neues Team – Neue Trikots – jetzt städteübergreifend

Teil 2 - Damit ist der Fußball in Campagnatico's Vorort Arcille – mangels Möglichkeiten der Gründung einer Jugendabteilung vor Ort - ein Teil der rot-weißen Familie von Grosseto geworden und damit auch ein Teil der „Us Grosseto Academy“, also der städteübergreifenden Nachwuchsförderung.

„Vielen Dank an den Club Grosseto“, kommentierte Alfredo Veltroni, Leiter des Jugendbereichs von Nuova Arcille, „der es uns ermöglichte, Teil ihrer Familie zu werden und mit ihnen zusammenzuarbeiten und uns die Qualitäten zu vermitteln, die sie auszeichnen.“ Wir können allen jungen Fußballern nur viel Glück wünschen.“

THÖNIßEN BAU- & MÖBELTISCHLEREI



Meisterbetrieb seit 1969

- Tischlerarbeiten aller Art
- individueller Saunabau
- Laden- u. Innenausbau
- Rolladenbau
- Möbel nach Maß
- Montage v. Bauelementen
- Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Reparaturen
- Tür- u. Toranlagen
- umweltgerechte Verarbeitung
- Dachausbauten
- Trockenbau

Bardenberger Str. 34 • 52146 Würselen

Tel. 02405 - 8 30 03 • Fax 02405 - 8 15 60 • Mobil 0173 - 5 13 28 37

Sportclub Sparta auch weiterhin auf dem besten Wege aufwärts

Bardenberg – (da) – Weiterhin richtig gut läuft es für die erste Herrenmannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg in der Fußball-Kreisliga B. Zum Ende der Herbstferien musste das Team beim Sportverein Union Ritzerfeld auflaufen und auch dort zeigte die Mannschaft Biss. Schon nach 9 Minuten köpfte Rick Gülpen eine Ecke von Linus Schimpfössl zum 0:1 ins gegnerische Tor. Und auch in der 35. Minute bewährte sich Linus Schimpfössl als Vorlagengeber als er Marcello Lürkens „tief schickt“, der mit seinem ersten Saisontor das 0:2 markiert. Auch nach dem Seitenwechsel dominierte der SC die ersatzgeschwächte Heimmannschaft, doch es dauerte bis zur 67. Minute, bis Peyman Khorgami für Bardenberg das 0:3 nach Vorlage von Marvin Dohmen markiert. Nur vier Minuten später trifft Felix



Foto: Kappe

Krings nach Vorlage von Jan Gottwald zum 0:4 und der Vorlagengeber setzt in der 76. Minute noch einen drauf zum 0:5. Den Schlusspunkt setzt dann wieder Felix Krings nach Vorlage von Peyman Khorgami zum Endstand von 0:6. Als nächstes stand dann das Heimspiel gegen den VfJ Laurensberg auf dem Programm (Foto). Auf regennassem Untergrund

taten sich beide Teams Elfmeter, den Alejandro Sancho für Laurensberg zum 0:1 verwandelte. Dann folgten das große Aufbäumen des SC und das wurde in der 73. Minute belohnt. Yannik Kuck traf nach Vorlage von Pascal Birmanns zum 1:1. Und als alle sich schon mit der Punktteilung abgefunden hatten schlug nur Sekunden vor dem Abpfiff Linus

Schimpfössl zu und versenkte eine Vorlage von Sascha Gülpinar zum vielumjubelten 2:1-Siegtreffer für Bardenberg. Am letzten Sonntag sollte dann der Sport-Club Sparta Bardenberg bei der FSG Merksteintreten, kurzfristig wurde die Partie jedoch abgesagt, eine Neuansetzung ist seitens des Verbandes noch nicht erfolgt. Und so geht es wahrlich nicht einfach weiter für die erste Mannschaft des Sport-Club Sparta Bardenberg: Am kommenden Sonntag, 5. November, muss das Team um 14.30 Uhr beim SC Kellersberg, dem Tabellenzweiten, antreten. Am Sonntag, 12. November, empfängt die Truppe um 15.30 Uhr auf der heimischen Anlage an der Zechenstraße den Tabellenführer der Kreisliga B, die Grenzwart Pannesheide.

Mitte und Broichweiden im Einsatz: Feuer in der Parkstraße schnell gelöscht

Hier wäre genau der richtige Platz für Ihre Werbung!

Aber natürlich können Sie sich auch eine andere Stelle aussuchen. Wir beraten Sie gerne.

Anfragen bitte an:
DIEZeitung@bardenberg.net
oder Telefon 02405 / 406 92 76

Broichweiden – (FW) - Gegen 14 Uhr am Samstagnachmittag wurde die Feuerwehr Würselen zu einem Brand in einem gewerblichen Betrieb in die Parkstraße in Broichweiden gerufen. Beim Eintreffen der Wehr war eine Rauchentwicklung festgestellt. Nach ersten

Erkundungen handelte es sich um einen Brand im Bereich der Küche. Das Feuer konnte von einem mit Atemschutzgeräten ausgerüsteten Trupp schnell gelöscht werden. Eine männliche Person hatte Brandrauch eingeatmet und wurde vorsorglich von der Besatzung

eines Rettungswagens untersucht und einem Krankenhaus zugeführt. Mit einem Überdrucklüfter wurde der Gebäudekomplex entraucht. Nach rund 45 Minuten war der Einsatz der Kräfte der Feuerwache und der Löschzüge Broichweiden und Würselen-Mitte beendet.

Handball beim VfL

Bardenberg – (da) – Die erste Herrenmannschaft des VfL Bardenberg musste in diesen Tagen beim TV Jahn Köln-Wahn antreten und auch beim Tabellen-nachbarn gab es für die Blau-Weißen in einer „torlahmen“ Begegnung letztlich nichts zu holen. Dabei konnte der VfL über weite Strecken der Partie eine knappe Führung in des Gegners Halle behaupten und auch zur Pause stand es noch 11:13. Doch bis zur 40. Minute hatte Köln wieder aufgeholt, ging ab der 45. Minute dann sogar in Führung und konnte diese bis zum

Strombach II gab es „eins um die Ohren“. Bis zur 7. Spielminute konnte der VfL noch mithalten (2:2), ab da dominierten die Gäste. Auch nach der Pause (11:17) änderte sich daran nichts, 39. Spielminute = 14:25, 48. Minute = 18:33. Am Ende hat der VfL beim Stand von 25:39 kräftig eins auf die Hose bekommen, ist inzwischen auf den vorletzten Tabellenplatz der Verbandsliga abgerutscht, nur Stolberg ist noch schlechter, die Kupferstädter haben bisher noch keinen einzigen Punkt erspielen können. Weiterhin sieglos ist die 1.



Foto: Kappe

Schluss beim Stand von 22:20 halten. Und auch beim Heimspiel am letzten Wochenende gegen den HC Gelpel /

Damenmannschaft in der Landesliga unterwegs. Das Team hatte am letzten Wochenende den VfR Übach-Palenberg zu Gast

Werbetechnik
Metallbau

KOHLSCHIED - Josef-Lambertz-Str. 18
Tel. 02407 / 42 81
www.werbetechnik-topa.de

und konnte die Partie bis zur 22. Spielminute (7:7) ausgeglichen gestalten. In der Folgezeit setzten sich die Gästespielerinnen

mit 23:16. Am letzten Wochenende gab es dann aber die erste Saisonniederlage und das in der eigenen Halle. Das Team hatte die Reserve von Schwarz-Rot Aachen zu Gast. Hatte der VfL noch zur Pause mit 12:10 vorne gelegen, schaffte Aachen in der 36. Minute den Ausgleich (14:14) und ging anschließende seinerseits in Führung, verteidigte diese bis zum Schluss zum Stand von 21:25.

Die zweite Herrenmannschaft musste sich derweil zunächst im Nachholspiel beim Gürzenicher TV richtig anstrengen, doch am Ende sprang der erste Saisonsieg für die Bardenberger beim 32:37 heraus. Dabei hatte man bis Mitte der ersten Halbzeit noch hinten gelegen (13. Minute = 9:6), erst danach lief es für die Gäste deutlich besser. Eine Woche später empfing das Team die Reserve der HSG Merksteinstadt zum großen Lokalkampf. Von Beginn an lag der VfL dank insgesamt 9 Treffern von Bjorn Kolbe vorne (18. Minute = 9:4), man wechselte beim Stand von 16:13 die Seiten und am Ende siegte Bardenberg sicher mit 32:25. Nicht so gut lief es dann am letzten Wochenende, also man bei der „Vierten“ des HC Weiden zu Gast war. Alles im allem war es trotzdem ein sehr ausgeglichenes Spiel, doch am Ende hatten die Hausherren mit 31:30 ganz

knapp die Nase vorne.

Die dritte Herrenmannschaft hatte zunächst die Reserve des Gürzenicher TV zu Gast. Nach ausgeglichenem Spiel wechselte man beim Stand von 16:15 die Seiten und der VfL siegte am Ende dann auch verdient mit 34:29. Eine Punkteteilung gab es dann am letzten Wochenende beim Gastspiel bei VfR Übach-Palenberg, am Ende hieß es 26:26.

Die vierte Herrenmannschaft musste beim Jülicher TV antreten und kam dort zunächst ganz gut zurecht. Nach der Pause (15:16) präsentierten sich die Gastgeber jedoch stärker und bei der Schluss-Sirene musste der VfL beim 35:29 die Punkte in Jülich lassen. Besser lief es dann am letzten Wochenende, als das Team den PSV Aachen zu Gast hatte. Zunächst hatte der VfL vorne gelegen (12. = 9:4), doch die Aachener konnten wieder ausgleichen (17. = 9:9), führten zur Pause sogar mit einem Tor. Gegen Ende der Partie hatten die Hausherren aber die besseren Reserven (51. = 30:25) und siegten am Ende verdient mit 33:27.

Und auch die männliche A-Jugend der Spielgemeinschaft VfL Bardenberg / HSG Merksteinstadt musste am letzten Wochenende in der Handball-Oberliga ran und zwar beim TB Wülfrath. – Mehr dazu steht auf Seite 15.

etwas ab. Nach der Pause (7:10) verlor der VfL dann den Anschluss komplett und am Ende stand eine deutliche 16:27-Niederlage.

Die zweite Damenmannschaft segelt derweil richtig erfolgreich durch die Handball-Kreisliga. Jetzt war die Reserve des BTB Aachen an der Bardenberger Straße zu Gast (Foto). Nach ausgeglichenem Beginn (14. Minute = 4:4) zog der VfL mächtig an (23. Minute = 10:4), doch die Gästespielerinnen hielten dagegen (34. Minute = 11:10). Bardenberg konzentrierte sich wieder (53. Minute = 18:13) und gewann am Ende verdient



Località Granelone, 51° - 58042 Campagnatico (Gr)
Tel. (0039) 0567 - 998212

E-Mail: podere@la-civina.it Homepage: www.podere@la-civina.it
wir sprechen auch deutsch

Blitzturnier zum Jubiläum



Teil 2 - Später hat die Gemeinschaft im Haus Steinbusch bei Uwe Fischer eine neue Heimat

gefunden und hier wird am Samstag, 4. November, auch das Jubiläum zum 70. Gründungstag ab 14 Uhr gefeiert. Los geht es mit einem flotten „Blitzturnier“, bei dem alle Interessierten mitmachen können. Anmeldungen – das Startgeld beträgt 5 Euro – nimmt das Vereinslokal oder M. Jansen (0176/72788232) entgegen.

Nach dem Turnier werden Helmut und Siegfried Steinbusch für ihre langjährige Mitgliedschaft besonders ausgezeichnet und es schließt sich ein geselliges Miteinander an.

Aber auch außerhalb des Jubiläumstages ist der „Herz As“ immer offen für neue Mitspielerinnen und Mitspieler, egal ob jung oder alt. Neben dem spannenden Kartenspiel steht dabei auch das gesellige Miteinander ganz hoch im Kurs.

Frisch wie eh und je trifft frau/man sich z.B. jährlich zu einem flotten Osterturnier, einem geselligen Ausflug, zum Grillfest und der Jahresabschlussfeier. Wer also Lust hat auf Kartenspiel und angenehme Atmosphäre hat, im Vereinslokal erfahren Interessierte näheres.

Rolf König
Haustechnik
24 h Notdienst
Service Rund um Ihre Immobilie

Auf dem Gewinn 13
52146 Würselen

Büro: +49 (0)2406 / 929 709
Fax: +49 (0)2406 / 925 295
Mobil: + 49 (0)172 / 2008392
Email: R.K.-Ac@T-Online.de

Hallenbad an der Bergerstraße am 13. November geschlossen

Herzogenrath – (psh) - Das Herzogenrather Hallenbad in der Bergerstraße bleibt am Montag, 13. November, wegen einer Personalveranstaltung für

den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Ab 14. November gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wo die Eltern selbst zum Problem für ihre Kinder werden ...

Broichweiden – (psw) - Die Grundschule Weiden-Linden nahm jetzt an der Aktion zu „Fuß zur Schule“ teil. Während der Aktion sollen Schüler/innen animiert werden zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Die Schule verfolgt aber ein weiteres Ziel: Die Eltern auf Gefahren für ihre Kinder hinzuweisen, die sie oftmals selbst verursachen.

„Unser Schulstandort in Weiden verfügt über keine Parkplätze, die Eltern nutzen können, um ihre Kinder abzugeben“, sagt Schulleiterin Meike Wilop. „Zusätzlich besteht in der ganzen Straße ein Halteverbot.“

Trotzdem halten sich viele Eltern nicht daran. Oft entstünden dadurch gefährliche Situationen für

die Kinder. „Eltern bringen sogar ihre eigenen Kinder in Gefahr, indem sie sie auf der Straße aussteigen lassen.“ Deshalb sei es besser, wenn möglich, ganz auf das Auto zu verzichten, um die Kinder zur Schule zu bringen. Wer einen weiteren Anfahrtsweg hat, könne in Nebenstraßen parken, sodass die Kinder dann auch nur wenige Meter bräuchten, um an der Schule anzukommen.

„Dies betrifft auch den Schulstandort Linden, wo zwar auf dem Dorfplatz Parkmöglichkeiten bestehen, der Hol- und Bringverkehr aber die Kinder gefährdet, die zu Fuß zur Schule kommen“, sagt Wilop. „Besonders, wenn sich nicht an Geschwindigkeitsbegrenzungen gehalten wird.“



Die Vorarbeit für die Aktionswoche startete bereits einige Tage vor den Herbstferien.

So wurden rote und grüne Karten sowie sogenannte Kinderknöllchen gebastelt und von den Kindern mit eigenen Hinweisen versehen. „Wir haben auch ein

Verwarngeld vermerkt und dafür nochmal mit dem dem Ordnungsamt Rücksprache gehalten“, sagt Wilop. „Damit den Eltern auch klar wird, wie sehr der Geldbeutel belastet wird, wenn sie sich falsch verhalten.“

Auch das städtische Ordnungsamt sowie die

Polizei unterstützen die Aktion: „Die Aktion dient dem Schutz der Kinder“, sagt stellvertretende Amtsleiter Andreas Cremer. „Kinder brauchen einen sicheren Schulweg und wir hoffen, dass diese Aktion einige Eltern zum Nachdenken bewegt.“

Alexander Dorschu von der Polizei lobt die Schule für ihr Engagement. „Die Einbindung der Schüler ist super“, sagt Dorschu. „Zum einen ist das für die Kinder wichtig, denn sie lernen wie man sich richtig im Straßenverkehr bewegt und welche Gefahren es gibt. Zum anderen ist die Ermahnung durch die Kinder zum Fehlverhalten viel wirksamer als wenn die Kollegen oder ich die Eltern darauf hinweisen.“

BonDea Colle Lupo
Italienische Produkte & Vermietung
Olivenöl und Safran aus eigener Produktion

Bodo Ziefle
Telefon 00 39-05 64-176 16 73
Mobil 00 39-348-870 84 56
Mail bondea@collelupo.de
Web www.collelupo.de

Kontakt

Bürgermeistersprechstunde in Roda

Herzogenrath – (psh) - Der Herzogenrather Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an. Diese können sowohl persönlich im Rathaus als auch telefonisch wahrgenommen werden. Damit

alle Terminwünsche koordiniert werden können, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger wenden sich zur Anmeldung an das Bürgermeisterbüro, Tel.: 02406/83-150, oder per Mail an „yannik.wimmers

@herzogenrath.de“. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Terminen statt: Do., 16.11.2023, 16.30 – 17.30 Uhr; Do., 23.11.2023, 16.30 – 17.30 Uhr; Do., 30.11.2023, 15.30 – 16.30 Uhr; Do., 14.12.2023, 15.30 – 16.30 Uhr.

Beet wieder hergerichtet

Bardenberg – (da) – Herbstputz im Dörflein: Ein beträchtlicher Teil des Engagements, welches die Mitgliederinnen und Mitglieder des Bardenberger Heimatvereins „an den Tag legen“ läuft tatsächlich eher im Verborgenen ab. So auch diesmal, als fleißige Hände sich an dem Beet links vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul in der Kirchenstraße „zu schaffen“ machten. Angeführt vom Vorsitzenden Thomas Havers geht es hier ca. zwei Mal im Jahr um Verschönerungs-

arbeiten, um den wie jetzt nötigen Rückschnitt oder um Unkrautbeseitigung. Vor einigen Jahren war das Beet vom leider viel zu früh verstorbenen Glenn Usinger neu angelegt worden, auch Josef Birmanns hat sich in den folgenden Jahren hier engagiert.

Thomas Havers: „Seit einiger Zeit kümmert sich nun halt der Heimatverein um das Beet und sorgt so, wie z.B. auch auf und rund um den Böckler-Platz, für ein schmuckes Dörflein.“



Gedenkveranstaltung

Herzogenrath - (psh) - Der Arbeitskreis „Wege gegen das Vergessen“, die Stadt Herzogenrath, das Soziokulturelle Zentrum „Klösterchen“ (Dahlemer Straße 28) und das Städtische Gymnasium Herzogenrath laden Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an das Gedenken der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 ein. Das Programm im „Klösterchen“ beginnt um 18 Uhr. Es ist erwachsen aus der Arbeit in Kursen für Theater, Musik und Geschichte des Städtischen Gymnasiums. Nach der Veranstaltung im Klöster-

chen begeben sich alle in einem Schweigemarsch zum Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus vor dem Rathaus, wo Schülerinnen und Schüler des SGH berichten werden, wie der in Kohlscheid geborene Jude Alfred Goldsteen und seine nicht-jüdische, niederländische Frau mit ihren Kindern die Nazizeit erfahren und durchlitten haben.

Danach wird Bürgermeister Dr. Fadavian eine Ansprache halten, ein Blumengebinde niederlegen und um eine Minute des Gedenkens bitten.



Dorfstraße 10 • 52146 Bardenberg • Telefon 02405-85759

Gaststätte Kolberg

Dorfstraße 23, 52146 Würgelen-Bardenberg
Telefon (+49) 02405 / 86842

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit



Vereinslokal:
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1678 Bardenberg e.V.
Sport-Club Sparta Bardenberg e.V.
DJK Wilhelmstein, Abt. Tischtennis
Knobel-Club „Onger Oss“
Männergesangsverein „Orphea“ Bardenberg 1945
Viel-Harmonie „Rammel & Brassel“



Gesellschaftsräume für alle Anlässe,
z.B. Festessen, Beerdigungskaffee usw.
kalte und warme Speisen sowie
Frühstücksbuffet nach Absprache

Mitsing-Konzert im Alten Rathaus Tanja Raich stimmt an

Würgelen – (da) – Der kulturelle Mittelpunkt des Westzpfels ist ganz bestimmt auch weiterhin auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein oder eben, wie in diesem Fall einmal mehr, im Würseler Kulturzentrum „Altes Rathaus“ an der Kaiserstraße. Mehr dazu steht natürlich im Netz und zwar unter „www.burg-wilhelmstein.com“.

Hier ein Tipp dazu: Zu einem sicherlich wieder ganz wunderbaren „Weihnachts-Mitsingkonzert“ lädt Tanja Raich am 3. Dezember um 17 Uhr ein. Karten (freie Platzwahl) gibt es im Vorverkauf zum Preis von 11 Euronen das Stück. Die Veranstalter schreiben uns dazu:

Dass Singen glücklich macht, ist kein Geheimnis. Daher bietet das „Kulturzentrum Altes Rathaus Würgelen“ immer wieder ein Mitsing-Konzert im Saal des Alten Rathauses an. Diesmal werden wir der Jahreszeit entsprechend Weihnachtslieder singen. Das ganze wird etwas aufgelockert durch dazu passenden Pop-Songs.

Angeleitet wird das Konzert von Tanja Raich, die durch ihre Arbeit mit dem Chor „CantoAmore“, ihrer Zusammenarbeit mit dem „Das Da Theater“ und nicht zuletzt ihrem



gefeierten Auftritt beim Blind Date 2022 auf der Burg Wilhelmstein bekannt geworden ist. Begleitet wird sie am Piano von Christoph Eisenburger. Die Liedtexte werden auf eine Leinwand projiziert, damit in kürzester Zeit ein stimmgewaltiger Klangkörper entstehen kann. Alle Stimmen sind willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tanja Raich studierte Gesang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und am Complete Vocal Institute Kopenhagen, sowie Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Psychologie an der Universität Wien. Sie arbeitet als Vocal Coach, autorisierte CVT (Complete Vocal Technique)-Lehrerin, Dirigentin und gibt europaweit

Workshops, Clinics und Masterclasses. Tanja Raich besuchte Kurse u.a. bei Bobby McFerrin in New York, Michele Weir, Dylan Bell und The Real Group. Neben mehrfachen Radio- und Fernsehauftritten führten sie Konzertreisen mit verschiedenen Formationen nach Schweden, Finnland, Dänemark, Italien, Ungarn, Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux.

Die vielseitige Sängerin ist Gewinnerin zahlreicher Preise mit den A Cappella Gruppen Velvet Voices und Shiva Knows, u.a. 4x Gold beim internationalen Ward Swingle Award, und wurde für zwei CARA Awards der amerikanischen Organisation für A Cappella Musik (CASA) nominiert. Sie kann vielfache Studio- und CD-Produktionen aufweisen.

Kinderprinz Tristan I. offiziell vorgestellt



Foto: Thomas Reetz

Bardenberg – (TR/da) – Im Reigen der jährlichen Veranstaltungen nimmt das Oktoberfest der Bardenberger Ex-Prinzen im Haus Steinbusch an der Heidestraße immer einen ganz besonderen Platz ein. Geht es hier – wie der Name vermuten lässt – recht zünftig und ganz in blau-weiß stimmungsvoll zu, so ist dieses Event doch immer der inoffizielle Start in die nächste närrische Zeit. Und so war es auch diesmal, flotte Tanzmusik, herzliche Speisen und die dazu passenden Getränke sorgen zusammen mit der allseits beliebten und mit zahlreichen besten Preisen ausgestattete Tombola sorgen für reichlich Kurzweil.

Dieses bot dann auch den passenden Rahmen, als der Kommandant der 1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V., Ingo Pfenning, zusammen mit der Ex-Kinderprinzessin Jana I. Bechlarz-Jansen (2014/2015) und dem designierten Kinderprinzen Tristan I. (Reetz) die Bühne betrat. Ein Novum bei der Prinzengarde ist, dass erstmalig in der über40-jährigen Vereinsgeschichte ein Kinderprinz das Narrenvolk alleine regieren wird. Sogleich konnte

Tristan I. sein Publikum mit seinen Songs „3 mol Baadebersch Alaaf“ und „Karnevalsfieber“ begeistern. Dies war natürlich auch nicht der erste Auftritt für den jungen Kinderprinzen. Bereits bei diversen Sommerfesten hat er sein Können unter Beweis gestellt und ist jetzt schon weit über die Stadtgrenzen Würselens bekannt. Hinter ihm steht sein Team Tristan, welches ihn tatkräftig, bei seinen Auftritten unterstützt.

Alle designierten Tollitäten der Stadt Würselen waren zum Gratulieren vorbei gekommen. Würselens Stadtprinz Prinz Detlef I., Jugendprinzessin Sophie I. und Prinzessin Anna I., ebenfalls standen Abordnungen des Komitee Würselener Karneval, der KV Hölze Päd und des 1. Würselens Karnevalsverein sowie Natürlich Abordnungen einige Bardenberger Ortsvereine zur Gratulation bereit.

Aber auch von Merksteiner aus kam Karnevalsstimmung herübergeschwappt. Prinz Volker I. und Prinzessin Jacky I., die designierten Tollitäten aus dem Nachbarort, reisten mit dem Ausschuss Merksteiner Straßenkarneval an, um ihre herzlichen Glück-

wünsche zu überbringen. Die Verbundenheit der karnevalistischen Gemeinschaft über Stadtgrenzen hinweg wurde an diesem Abend besonders deutlich. Das Oktoberfest im Haus Steinbusch bot den perfekten Rahmen für die Präsentation des jungen Regenten, und Tristan I. und seine Mitregent/innen füllten den Saal mit fröhlicher Stimmung. Die Vorfreude auf die kommende Karnevalssession war förmlich greifbar und der Abend ein gelungener Vorgeschmack auf die bevorstehenden närrischen Tage in Bardenberg.

Am 04. November um 18.30 Uhr geht es schon los mit der fünften Jahreszeit im „Dörflein“, dann findet die Proklamation von Kinderprinz Tristan I., in der Mehrzweckhalle Bardenberg statt. Auftreten werden Jürgen B. Hausmann, die Band Zapperlott, Öcher Troubadoure, Mafia del musica, Trommler- und Pfeiferkorps Bardenberg und es wird Auftritte der Tanzmariechen und Tanzgruppen der 1. Bardenberger Prinzengarde geben. Natürlich darf ein stimmgewaltiger Kinderprinz mit mehreren neuen Liedern nicht fehlen. Karten gibt es beim Geschäftsführer der Prinzengarde (Geschäftsfuehrer@prinzengarde-bardenberg.de), außerdem bei Schreibwaren Pfenning und der Sparkasse Bardenberg – beide an der Dorfstraße. Eine Abendkasse gibt es zusätzlich.

Giulio Marconi
Manager

Via delle Capannacce 1 - 58042 Campagnatico (GR) Toscana Italy
Tel. +39 335 7974183 - P.IVA 01286880537 C.F. mregli66p11e202t
www.antichigustidimaremma.it - info@antichigustidimaremma.it

Blutspenden beim DRK Würselen

Würselen - (da) - Und wer nun auch in den nächsten Wochen weiterhin an sich und seine Mitmenschen denken und für sie etwas tun möchte, hat auch jetzt wieder eine unkomplizierte Möglichkeit dazu. Das Deutsche Rote Kreuz Würselen lädt zur Blutspende ein und damit kann jeder (ab 18 Jahren) zum Lebensretter z.B. für Unfallopfer oder Patienten mit schweren Operationen werden.

Dazu ist zu erwähnen, dass Unfälle die häufigste Ursache für tödliche Verletzungen in Deutschland sind. In vielen Fällen hängt das Leben eines Patienten dann davon ab, ob am Unfallort eine Blutung gestillt und danach eine ausreichende Blutversorgung wiederhergestellt werden kann. Laut der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie entstehen fast 70 Prozent der vermeidbaren Todesfälle im Rettungsdienst durch Blutverlust. Damit für Menschen in Not ausreichend lebensrettende Blutpräparate bereitstehen

braucht es Spender, viele Spender!

Dabei sind die Zahlen eher ernüchternd: Experten schätzen, dass in Deutschland etwa 80 % aller Menschen mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Bluttransfusion angewiesen sind, allerdings spenden nur rund 3 % der in Deutschland lebenden Menschen Blut! Daher umso wichtiger:

Mit dem Blutspendemobil steht das DRK so z.B. am Mittwoch, 22. November, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 30. November, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein; am Dienstag, 2. Januar 2024, von 17 bis 20 Uhr im ev. Gemeindehaus Broichweiden an der Jülicher Straße; am Mittwoch, 7. Februar 2024, von 15 bis 19 Uhr im Rathaus Würselen am Morlaixplatz; am Donnerstag, 15. Februar, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bardenberg, An Wilhelmstein.



Foto: Kappe

Die Bardenberger Tollitäten der Session 2019/20, Prinz Pena I. und Jungfrau Heitz I., gehen auch beim Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz mit gutem Beispiel voran.

Mieter stirbt bei Brand in der Maarstraße



Foto: Feuerwehr Würselen

Würselen – (FW) - Um 01.51 Uhr am frühen Sonntagmorgen der vorletzten Woche wurde die Feuerwehr Würselen und der Rettungsdienst zu einem Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr in die Maarstraße gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte schlugen bereits im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses. Unverzüglich drangen mehrere mit Atemschutzgeräten ausgerüstete Trupps zur Menschenrettung vor. Gleichzeitig wurde die Drehleiter in Stellung gebracht. Über diese konnte ein Bewohner aus dem Dachgeschoss in Sicherheit gebracht werden. Leider kam für den Bewohner der Brandwoh-

nung jede Hilfe zu spät. Die Einsatzkräfte fanden den Mann leblos vor. Weitere Bewohner des Mehrfamilienhauses hatten sich bereits selbständig ins Freie gerettet, wo sie vom Rettungsdienst gesichert wurden. Sie kamen mit dem Schrecken davon. Das Feuer hatte sich in den Dachstuhl ausgebreitet und auch das Nachbargebäude im Dachbereich in Mitleidenschaft gezogen. Über die eigene und eine weitere Drehleiter der Herzogenrather Wehr wurde der Brand von außen bekämpft, während auch im Innenbereich mehrere Rohre vorgenommen wurden. Die Nachlöscharbeiten erstreckten sich bis Sonntagmittag. Teilweise musste Brandgut zeitaufwendig



Foto: Feuerwehr Würselen

unter Atemschutz aus dem Dachbereich nach Außen gebracht werden. Damit genügend Atemschutzgeräte vor Ort waren, wurde auch der in Würselen stationierte Gerätewagen-Atemschutz der Städteregion zur Einsatzstelle beordert. Da das betroffene Wohnhaus zur Zeit nicht bewohnbar ist, kam ein Großteil der 13 Bewohner bei Verwandten unter, sodass der Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes lediglich eine Familie in einem Hotel unterbringen musste.

Zur Prüfung der Statik war das Bauordnungsamt und ein Fachberater des THW vor Ort. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Joachim Wynands machte sich ein Bild der Lage. Die Kräfte der Versorgungseinheit wurden mit einem Abrollbehälter der Eschweiler Feuerwehr zur Verpflegung der Einsatzkräfte unterstützt. Der Baubetriebshof sperrte den betroffenen Gehweg ab. Die Aachener Straße war über mehrere Stunden zwischen Maar- und Schweißbacher Straße durch die Polizei gesperrt. Die Kripo nahm die Ermittlungen zur Brandursache auf, Ergebnis: Unachtsamer Umgang mit Feuer. Erst gegen 14 Uhr war der Einsatz beendet. Insgesamt waren 68 Kräfte der Feuerwehr Würselen-Mitte, Bardenberg und Broichweiden im Einsatz.

Die Maarstraße muss nach dem Brandereignis an einem Objekt aus Sicherheitsgründen weiterhin gesperrt bleiben, wie die Stadtverwaltung inzwischen gekannt gab. Sobald die statischen Prüfungen abgeschlossen sind bzw. keine Gefahr mehr durch evtl. herabfallende Bauteile besteht, kann die Sperrung aufgehoben werden. Der Fußgängerverkehr ist möglichst

Moreno Beach
www.morenobeach.it

Moreno Beach s.a.s.
Lung. Leopoldo II di Lorena, 101
58100 Grosseto (Gr)
tel. 0564.34176 - fax 0564.34070
p.iva 01165720531

Walter Maretti
mob. 347.9342593
walter@morenobeach.it

Agrarwetter mit neuer App



Stuttgart - Unter „www.agrarwetter-aktuell.de“ bietet das Agrar-Informationszentrum „proplanta.de“ einen neuen Wetterdienst. Dieser beinhaltet neben aktuellen Wetterinformationen und 16-Tage-Trendvorhersagen auch ein hochpräzises Regenradar. Neben stundengenauen Prognosen des Wetterzustandes und allen relevanten Wetterparametern wie Temperatur, Niederschlagswahrscheinlichkeit und -menge, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und -geschwindigkeit, Sonnenstunden, Luftdruck und Bedeckungsgrad informiert ein Warnlagebericht, auf Basis amtlicher Daten, über Unwettergefahren und Extremereignisse. „Der neue Wetterdienst -

speziell für die Landwirtschaft - ergänzt unser Agrarwetter auf proplanta.de durch hochpräzise Radarprognosen in 5-Minuten-Schritten und weltweite Wettervorhersagen“, berichtet Dr. Jörg Mehrrens, Geschäftsführer von Proplanta. Besonders mobile User/innen werden von den innovativen Features begeistert sein, betont Mehrrens.

Darüber hinaus können ausführliche Wetterberichte, Wetterkarten, Diagramme und neueste Agrarnews abgerufen werden. Ferner liefert ein Wetterrückblick Infos zu Tiefst- und Höchsttemperaturen, minimalen und maximalen Windgeschwindigkeiten, Regenmengen sowie Sonnenstunden.

Dreckfehler – oder doch nicht?

So steht es täglich in einer finnischen Zeitung und ist auch an dieser Stelle so gemeint: Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie, er ist beabsichtigt! Unsere Zeitung bietet für jeden etwas, auch für die Leute, die nach Fehlern suchen.

Spghetteria - Pizzeria
di Guerrini Daniele & Co.

CHIUSO IL GIOVEDI

Via Dante Alighieri, 1 Paganico
Tel. 0564 905061

Apertura Serale

Fröhliches Klassentreffen



Foto: Martin Schulz

Bardenberg – (da) – Genau 58 Jahre nach ihrer gemeinsamen Einschulung in die Bardenberger Barbara-Grundschule folgten gut 30 Ehemalige dem Ruf von Brigitte Pozorski (geb. Plum), Doris Rosenstein (geb. Burek) und Veit Sprave zu einem fröhlichen Klassentreffen (das Foto wurde uns freundlicher Weise von Martin Schulz zur Verfügung gestellt). Richtig flott und vor allem unterhaltsam ging es dabei im Saal der Sportschänke am Tannenweg bis weit in die Nacht zu, alte und auch verblasste sowie neuere

Erinnerungen und Erlebnisse wurden ausgetauscht, zahlreiche Fotos machten zur allgemeinen Erheiterung die Runde, bei leckeren Speisen und kühlen Getränken verlebten die Mädels und Jungs gleich mehrere beschwingte Stunden.

Mit über 80 Kindern waren sie vor 58 Jahren eingeschult worden, leider sind schon eine ganze Reihe von ihnen inzwischen und viel zu früh verstorben. Auch die ehemalige Klassenlehrerin Johanna Simons (später Loeper) konnte diesmal

aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dabei sein. Aber mit über 30 Teilnehmenden kam das inzwischen 9. Klassentreffen der früheren Gemeinschaft auf einen „guten Schnitt“. Weitere Anreisen gab es für das fröhliche Wiedersehen nicht, die meisten der Ehemaligen sind reich heimatverbunden geblieben, einige zog es lediglich bis z.B. ins Ruhrgebiet und alle freuen sich nun schon auf das Jubiläumsklassentreffen in zwei Jahren, wenn sich der Tag mit der großen Schultüte zum 60. Mal jährt.

VHS: In der „Schreibwerkstatt“ lässt sich ganz ungezwungen üben

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo

und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Unter dem Titel „Schreibwerkstatt“ – Kursnummer 41200 – bietet die VHS etwas für Kreative, egal ob Einsteiger/innen oder Erfahrene. Tina Silke Petersen gibt jeweils montags von 18 bis 20.15 Uhr am 6., 13., 20.

und 27. November im Raum 2.6 der Alsdorfer VHS-Zentrale (Foto), Übacher Weg 36, diesen Kurs, der „pro Nase“ 57 € kostet.

Als Kurz-Info schreibt die VHS: Ihre Ideen und Gedanken sind das Material, Schreibtechniken und eine inspirierende Runde das Werkzeug. Verspüren Sie Lust auf kreatives Schreiben, dann schwingen Sie mit Gleichgesinnten die Feder oder hauen in die Tasten und tauschen sich über die Früchte Ihrer Arbeit aus. In diesem Workshop lassen wir uns von Literatur, Kunst oder



Gedenken zum Volkstrauertag in Bardenberg

Bardenberg – (da) – Traditionell lädt der Bardenberger Heimatverein unter der Leitung des Vorsitzenden Thomas Havers für die Interessengemeinschaft der Ortsvereine zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der Dorfstraße (zwischen dem alten Rathaus und der Sparkasse) ein. Diese findet diesmal etwas früher als gewohnt, am Samstag, 11. November, um 16 Uhr statt.

Das Rahmenprogramm gestalten das Trommler- und Pfeiferkorps Bardenberg und der Bardenberger Heimatverein, die Ortsvereine stellen Fahnenabordnungen, die Jugendfeuerwehr Bardenberg sorgt für die Ehrenwache. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Krankenhauspfarrer Gottfried

Kader, der die Geschehnisse rund um den zweiten Weltkrieg als Thema seiner Ansprache auserkoren hat.



Foto: Kappes



Foto: Kappes

Rodastädter Adventskalender vorgestellt



Herzogenrath – (ws) - In den Räumen von Euronics-Langer in Herzogenrath-Kohlscheid fand jetzt die Präsentation des „Adventskalender 2023“ der Bürgerstiftung und des Stadtverbandes Herzogenrath statt. Dieser ist ab sofort erhältlich und erfreut sich regem Interesse. Kein Wunder, sind doch nicht zuletzt die zur Verfügung gestellten Preise großer Kaufreiz für die auch als Los fungierenden Kalender. „Wir haben wieder die Auflage auf 3.000 Exemplare festgesetzt“, freut sich Dr. Heribert Mertens, Vorsitzender der Bürgerstiftung, und dass es wieder losgeht mit der vorweihnachtlichen Tradition des Adventskalender-Verkaufs. Das Coverbild des Adventskalenders 2023 wurde von Schülerinnen und Schülern der Herzogenrather Grundschulen gemalt, die Vorstandsmitglieder Heike Navrath und Heinz-Peter Quadflieg fertigten aus vielen schönen Motiven eine Kollage. Den ersten Kalender aus der Hand von Dr. Heribert Mertens erhielt mit der Nummer 0001 der Vorsitzende des Bergbaudenkmal Grube Adolf in Merkstein, Franz-Josef Küppers, mit Dank für die Unterstützung der Bürgerstiftung überreicht. Der Kalender wird bis zum 29.11.2023 zum Preis von 5,00 € je Kalender verkauft. Jeder Kalender hat auf der Rückseite im linken oberen Teil eine eigene Nummer - die per-

sönliche Losnummer. Jede Losnummer hat eine Gewinnchance auf den Gewinn des Hauptpreises, dieser ist ein Gutschein von A & S TELE DIGITAL GmbH euronics Langer im Wert von 2.500 Euro. Weiter gibt es mehr als 180 attraktive Preise im Gesamtwert von über 10.000 Euro, z.B. Gutscheine für Restaurants, Veranstaltungen, Wellness, Bücher, Blumen sowie verschiedene Sachpreise.

Die Ziehung der Gewinnzahlen findet unter notarieller Aufsicht statt. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Unter der Telefonnummer 02406/ 9894884 werden die tagesaktuellen Gewinnnummern auf einer Bandansage von 7 bis 19.30 Uhr veröffentlicht.

Zudem werden die Zahlen in den Geschäftslokalen einiger Sponsoren ausgehängt. Die Gewinne können nur bei euronics Langer, Weststraße 9-17, in Herzogenrath-Kohlscheid, gegen Vorlage des Kalenders während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Gewinne, die nicht bis zum 31. Januar 2024 abgeholt werden, verfallen zu Gunsten des Ausspielungszwecks.

Der Reinerlös aus der Adventskalender-Aktion 2023 kommt den Projekten „Gemeinsam für Herzogenrath“ der Bürgerstiftung Herzogenrath und des Stadtverbandes Herzogenrath zugute.

Zu erhalten ist der Herzogenrather Adventskalender 2023 in Mitte an der Rathaus-Infothek, Rathausplatz 1, und bei der Buchhandlung Katterbach, Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3; in Straß in der St.-Josef Apotheke, Josefstr. 21; in Kohlscheid bei euronics Langer, Weststr. 9-17, bei der Buchhandlung Katterbach, Südstraße 67, in der Sparkassenfiliale an der Südstr. 1-3 und der VR-Bank eG, Filiale Markt 6-8; sowie in Merkstein im Eiscafé Milano's Eiszauber, August-Schmidt Platz 17a, bei Ela's Mode & Geschenke, Hauptstr. 94, in der Grenzland-Apotheke, Kirchrather Str. 65, in der Kleintierpraxis Dr. Mertens, Geilenkirchener Str. 77-79 und der Sparkasse Aachen, August-Schmidt-Platz 12.

Proklamation in Bardenberg

1. Bardenberger Prinzengarde 1981 e.V.
lädt ein zur Proklamation von:
Jürgen B. Hahnemann
Kinderprinz Tristan I.
Decher Traubadure
Die Prinzengarde
mit ihren Märschen und Tanzspielen
Proklamation des Kinderprinzen Tristan I.
Samstag 04.11.2023
Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr
Mehrzweckhalle Bardenberg
Erwachsene 18 €, Kinder (bis 14 Jahre) 10 €
Kartenvorverkauf beim Geschäftsführer der Sparkasse Bardenberg
und bei Schreibwaren Pflennings

Entweder naß-kalt oder klirrend-kalt

Westzipfel – (Björn Alexander / Oliver Hantke) - Dass der Winter 2023/2024 Überraschungen im Gepäck haben könnte, zeigt weiterhin der Blick auf die experimentellen Monatsprognosen. Erst gibt's demnach eine Regenschelle, bevor es bitterkalt in und durch den Winter gehen könnte. Auch wenn die Wettercomputer noch mit den Details für die letzten Tage im Oktober 2023 kämpfen, so scheint sich ein Trend halten zu wollen: Dank durchziehender Tiefs wird es unbeständig bis nass, mild und windig. Typisches Herbstwetter also, das temperaturtechnisch rund 1 bis 3 Grad über dem Mittel der letzten drei Jahrzehnte verläuft. In Summe zeigen die letzten Berechnungen der experimentellen Langfrist einen durchschnittlich bis deutlich zu nassen November 2023. Dementsprechend bevorzugen die Klimamodelle derzeit

offensichtlich die Tiefdruck-Ansätze. Das zeigt ebenfalls der Blick auf die Temperaturprognosen. Von leicht bis spürbar zu warm reicht die Spanne, was ebenfalls für eher westliche bis südwestliche Strömungsmuster spricht. Seit Wochen liegen die Prognosen für den Dezember meilenweit auseinander. Und da macht auch die aktuelle Berechnung keinen Unterschied. Laut der „Langfrist“ des Amerikanischen Wetterdienstes NOAA wird es durchschnittlich nass und deutlich zu warm. Der „wetter.de“-Trend, der auf dem Europäischen Wettermodell fußt, hat hingegen

weniger Niederschläge, dafür aber eiskalte Temperaturen im Programm. Ein Muster, das sich – ähnlich wie beim Übergang Oktober-November – offensichtlich fortschreiben möchte. Während die NOAA-Version uns einen 1 bis 3 Grad zu warmen und mega nassen Januar prophezeit, will sich bei der „wetter.de“-Lösung der eiskalte Hochdruck-Block etablieren. Das würde für eine nachhaltige Störung des Polarwirbels sprechen und wäre zwar eine denkbare und plausible Version. Allerdings: Mild und nass ist die weitaus wahrscheinlichere Variante.



Oliver Majewsky siegt zum Saisonabschluss



Bardenberg – (da) – Zum Abschluss der Freiluftsaison hatten jetzt die St. Hubertus Bogenschützen aus Bardenberg noch einmal auf ihre herrliche Anlage am Duffesheider Weg eingeladen. Während sich die Gäste in und rund um das Schützenheim ein paar richtig schöne Stunden mit Zünftigen vom

Grill und kühlen Getränken bereiteten hatten die Aktiven des Vereins ein letztes Mal in 2023 die Armbrust gespannt. Unter dem Hochstand ging es zunächst „auf Klappe“ und anschließend auf einen Holzvogel um den Titel des Vereinsmeisters 2023. Erfolgreichster Schützen und damit neuer Würdenträger war an diesem Tag Geschäftsführer Oliver Majewsky, der dann auch in der sechsten Runde den letzten Holz-Spahn aus dem Korb holte. Auf ihn und das abwechslungsreiche Schützenjahr am Duffesheider Weg stieß frau/man dann kräftig an und ein geselliges und heiteres Miteinander krönte den Abschluss.

Tierpaten gesucht



StädteRegion – (da) - Das Tierheim der StädteRegion in Aachen ist seit vielen Jahren sehr aktiv in vielen Bereichen rund um den Tierschutz. Im Feldchen 26 kümmert man/ frau sich aufopferungsvoll um eine Vielzahl verwaister Tiere, für die die Aktiven ein neues, schönes Zuhause suchen. Wer sich und einem der Notfälle etwas Gutes tun möchte, oder vielleicht aus Zeitgründen nicht selbst aktiv werden kann und den Verein mit einer Spende unterstützen oder zu einem ehrenamtlichen „Gassigänger/in“ werden möchte, das Tierheim ist telefonisch unter 0241/ 9204250 oder per E-Mail unter „info@tierheim-aachen.de“ zu erreichen. Sehr viele Vorab-Info's zum Tierheim und den Tieren gibt es im Netz unter „www.tierheim-aachen.de“, auch die aktuellen Öffnungszeiten so wie die z.Zt. geltenden

Regeln für persönliche Besuche. Und z.Zt. werden besonders Tierschutzpaten gesucht. Die Verantwortlichen vom Tierheim schreiben uns dazu: Wir suchen Sie als neuen Paten für unsere Hunde und Katzen! Jeder der ein wenig Zeit für unsere Fellnasen übrig hat ist ein gern gesehener „Patenmensch“ für unsere Hunde und Katzen. Ein Pate geht mit den Tierheim Hunden eine tolle Gassirunde durch die Natur, oder spielt und kuschelt in einem unserer vielen Katzenhäusern mit unseren Mini-Tigern. Dabei ist es Ihnen überlassen ob Sie einmal im Monat kommen, einmal die Woche oder sogar täglich. Grundvoraussetzung ist der Abschluss einer Patenschaft und vorab der Besuch unserer Patenschulung! Mehr dazu steht im Netz auf „www.tierheim-aachen.de“

Volkskrankheit Rückenschmerzen

Deutschland – 80 Prozent der Menschen in Deutschland leiden aktuellen Studien zufolge mindestens einmal in ihrem Leben an Rückenschmerzen. Dagegen lässt sich etwas tun: Den Rücken dehnen und stecken – das hilft, ihn gesund zu halten. Schmerzen im Rücken können viele Ursachen haben. Oft liegt der Grund in unserer Lebens- und Arbeitsweise – und unserem Bewegungsmangel. Zahlreiche Berufe werden im Sitzen und vor dem Computer ausgeübt, auch den Weg zur Arbeit legen viele mit dem Auto oder dem öffentlichen Verkehrsmittel zurück. Und den Feierabend verbringen sie dann noch auf der Couch. „Ein gesunder Rücken braucht regelmäßige Bewegung“, betont Dr. Markus Bruckhaus-Walter, Sportmediziner und Experte aus dem Kompetenznetz der „Knappschaft“. „Aber oft sind Muskulatur, Sehnen, Knochen und Gelenke rund um die Wirbelsäule schlicht nicht im Training. Der Mensch ist nicht für langes Sitzen gemacht.“ Falsche Sitzhaltung und unpassende Sitz- oder Schlafmöbel können Muskelverspannungen und Schmerzen verursachen, zudem gibt es krankheitsbedingte Auslöser für Beschwerden im Kreuz. Bei einem Bandscheibenvorfall etwa durchbricht der gelartige Kern der Bandscheibe seinen Faserring und drückt auf die Nerven. Das kann starke Schmerzen bis hin zu Taubheitsgefühlen und Lähmungserscheinungen in Armen oder Beinen verursachen. Auch Muskelverletzungen oder Brüche im Wirbelbereich – etwa durch einen Unfall – können starke Schmerzen auslösen. Ein weiterer Risikofaktor für die Volkskrankheit Rückenschmerzen ist

starkes Übergewicht. Wer dauerhaft zu viele Pfunde mit sich herumschleppt, belastet Gelenke, Muskeln und Sehnen übermäßig – auch im Rücken. Oftmals spielen auch psychische Faktoren eine Rolle. Dauerhafter Stress oder psychische Erkrankungen wie Depressionen, können Folgen für den Rücken haben. Die Anspannung überträgt sich auf die Muskeln und sorgt für Schmerzen.

Der Rücken teilt also immer mit, wenn ihm etwas zu viel wurde, zum Beispiel auch zu schweres Schlep-pen. Mitunter reiht eine plötzliche Drehung des Kopfes oder Wirbelsäule, um Schmerzen auszulösen. Unterschieden wird zwischen akuten und chronischen Beschwerden, wobei akute Schmerzen plötzlich auftreten und oft nach wenigen Tagen oder Wochen von alleine abklin-

können Patientinnen und Patienten weiterhin Schmerzen haben, obwohl die Ursache nicht mehr vorhanden ist.

Bei chronischen Rückenproblemen sollten Betroffene auf jeden Fall eine Ärztin oder einen Arzt aufsuchen. Je länger sie andauern, desto schwieriger sind sie zu behandeln. „Zu den großen Irrtümern gehört, dass viele Patientinnen und Patienten, die unter Rückenschmerzen leiden, meinen, sich schonen zu müssen. Dabei ist Bewegung gerade dann wichtig“, so Dr. Markus Bruckhaus-Walter. Schonhaltungen und das Vermeiden von Bewegung verschlimmern in der Regel die Situation. Ein erster Schritt kann deshalb eine akute Schmerzbehandlung mit der Ärztin oder dem Arzt sein.

Hier sollte eine profession-



gen. Chronische Schmerzen dagegen dauern über einen Zeitraum von mehr als zwölf Wochen an. Sie können auf ernsthafte organische Probleme hindeuten oder auf die Ausprägung eines Schmerzgedächtnisses. Unser Körper ist nämlich dazu in der Lage, Empfindungen zu speichern. So

nelle Anleitung erfolgen. Außerdem: Stress verringern und Auszeiten vom Alltag nehmen! Entspannungstechniken können zum Beispiel in einem zertifizierten Gesundheitskurs der „Knappschaft“ erlernt werden. Hinweise dazu gibt es im Netz unter „www.knappschaft.de/gesundheitskurse“.

Würseler Straßenbeleuchtung geht an Regionetz GmbH

Würselen – (psw – Regionetz) - Die Stadt Würselen hat – wegen des Auslaufens des bisherigen Vertrages zum 31.12.2023 – die technische Betriebsführung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Würselen ausgeschrieben und die Regionetz GmbH als neuen Vertragspartner ausgewählt. Ziel der europaweiten Ausschreibung war es, zukünftig ein noch leistungsfähigeres und preisgünstigeres öffentliches Beleuchtungssystem zu erhalten, das nicht nur sparsamer im Stromverbrauch sein soll sondern zugleich innovativ und bürgerfreundlich ist. Im Fokus stand dabei auch die Weiterentwicklung des Straßenbeleuchtungssystems für andere Nutzungen im Sinne eines Smart-City-Ansatzes.

Bürgermeister Roger Nießen freut sich darüber,

dass die Stadt Würselen als Ergebnis des Wettbewerbs mit der Regionetz GmbH, dem größten Netzbetreiber und Infrastrukturdienstleister der Region, einen leistungsfähigen Partner für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet gefunden hat. „Besonders überzeugt hat uns das individuell auf die Stadt zugeschnittene Innovationskonzept, mit dem wir mittelfristig das volle Potential der Straßenbeleuchtungsanlagen erschließen werden. Wir betrachten die Straßenbeleuchtung als wichtigen Baustein einer intelligenten Stadtinfrastruktur, weshalb es uns auch wichtig war, die Straßenbeleuchtung zurück ins städtische Vermögen zu übernehmen“ erklärt der Bürgermeister. Um dieses Konzept zukünftig Realität werden zu lassen, soll zunächst die Steuerung der



Foto: psw

Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet zukunftsfähig umgerüstet werden. So kann die Beleuchtung dynamischer auf die Bedürfnisse vor Ort ausgerichtet werden und künftig weit mehr leisten als nur die reine Beleuchtung der Stadt. Stefan Ohmen, einer der beiden Geschäftsführer der Regionetz GmbH, sagt: „Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit mit der Stadt Würselen auf diese Weise auszubauen und

sind gespannt, welche Innovationen aus dem Konzept wir zukünftig für die Stadt umsetzen dürfen.“

Innerhalb des individuell für die Stadt Würselen ausgearbeiteten Innovationskonzeptes kann die Stadt zukünftig passgenau die Erweiterung des Straßenbeleuchtungssystems um weitere Innovationspakete beauftragen. Hierzu gehören beispielsweise auch Möglichkeiten zu

einer sensorgestützten Parkraumüberwachung zur Anzeige freier Parkplätze im Stadtgebiet, die Verbesserung der Mobilfunkinfrastruktur oder lautstärkeabhängige Beleuchtung z.B. in Parkanlagen. Das Straßenbeleuchtungssystem dient damit als Grundlage für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur und kann bei Integration in ein dafür geeignetes Netzwerk u.a. auch zur Luftqualitätsüberwachung, ÖPNV Fahrplanmanagement oder Glatteisfrühwarnung beitragen.

Die Übernahme der Betriebsführung durch die Regionetz wird zum 01.01.2024 erfolgen. Bis dahin bereiten beide Partner, Stadt und Regionetz, gemeinsam mit dem bisherigen Dienstleister alles für einen reibungslosen Übergang vor.

Vorfreude pur:

Eurode-Bürgermeister persönlich treffen

16. Bardenberger Weihnachtsmarkt
22. bis 26. Nov. 2023
▶ Alter Schulhof Bardenberg ◀

Offizielle Eröffnung Mittwoch 17 Uhr durch:
Bürgermeister Roger Nießen

Musikalische Unterhaltung:
Erwin P. & Shanice (Mi + Sa 18:30 h)
Christa Dohmen & Johnny Sanders (Do 18:30 h)
Rob Griffith & Friends (Fr & So 18:30 h)

Geselligkeit in einzigartiger Atmosphäre

Mit freundlicher Unterstützung: **DEUTMANN.de**

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag & Freitag 16 - 21 h
Samstag 15 - 21 h
Sonntag 18 - 21 h

EURONICS Nacken
Nacken o.K. Würselen Bardenberg, Tel. 02462/84078

JETZ
Wir sind jetzt für Sie da.

Elektro tell

Herzogenrath / Kerkrade – (psh) - Am Montag, 6. November, stehen der Kerkrader Wethouder John Roland und Herzogenrather Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian für die Anliegen der Eurode-Bürger für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Der Ort: Eurode

Business Center (EBC), Eurode-Park 1, Kerkrade/Herzogenrath, in der zweiten Etage, Raum C203.

In der Zeit von 16 bis 17 Uhr können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Wünsche und Anregungen rund um die Eurode im persönlichen

Gespräch mit den Bürgermeistern klären. Wir bitten Sie hierzu, sich vorab in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Eurode anzumelden, per E-Mail unter „info@eurode.eu“, telefonisch unter 02406/999020 bzw. aus den Niederlanden über 0031/45-5639390.

Amtsblatt Nr. 15 ist erschienen

Würselen – (psw) - Das Amtsblatt Nr. 15 für das Jahr 2023 ist jetzt erschienen. Kostenlose Einzel-exemplare sind an folgenden Stellen erhältlich: Infostand im Rathaus, Morlaixplatz 1; Colimus Tagespflege GmbH, Morsbacher Str. 34; Linden-Apotheke, Lindener Straße 184-188; Fa. Pfenning, Dorfstraße 2a; VR-Bank, Hauptstraße 25; Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord, Euchener

Straße 47. Das Amtsblatt steht auch als pdf-Datei zum kostenlosen Download im Serviceportal der Stadt Würselen unter „serviceportal.wuerselen.de“, Stichwort Amtsblatt, bereit.

Veröffentlicht sind diesmal u.a. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 235 und der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Neusener Straße Fronhofstraße; die Richtlinien für das zentrale

Fördermittelmanagement der Stadt Würselen als Fördergeber, hier: Richtlinie für Investitionen von Bürgerinnen und Bürger zur Vorsorge gegen den Klimawandel, hier Balkonkraftwerke; die Stellvertretende Schiedsperson für das Stadtgebiet Würselen, insgesamt 17 Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung, sowie die Einladung Veranstaltung zum Volkstrauertag am 19. November 2023.

Ganze Pferde-Rennbahn ist in der Bezirkshauptstadt zu ersteigern

Campagnatico / Maremma / Toscana – DIF-Ehren-Mitglied Bodo Ziefle, der seit 1988 in Würselens südtoscanischen Partnerstadt Campagnatico lebt, berichtet für uns aus seiner jetzigen Heimat:

Die Pferde-Rennbahn von Grosseto wird versteigert. Am 31. Januar 2024 findet die erste Auktion für den Verkauf des gesamten Komplexes in der Via Aurelia Antica in der Bezirkshauptstadt Grosseto statt, veranschlagt sind 3,8 Millionen Euro. Nach der Zwangsvollstreckung durch die Bank stehen auf dem gesamten Areal insgesamt drei Grundstücke zum Verkauf. Das Hauptlos betrifft die Sportanlage als Ganzes.

Die große Anlage mit ihren Grasbahnen, auf denen vor allem Galopprennen ausgetragen wurden, wird für 3,8 Millionen Euro versteigert. 200.000 qm sind für die Durchführung und Organisation von Veranstaltungen und Shows mit Pferderenncharakter und von Pferderennen bestimmt. Im Laufe der Jahre gab es zahlreiche Renovierungen, Erweiterungen und Anpassungen an neue Vorschriften im Bereich der öffentlichen Unterhaltung, was sich auf die Konsistenz der Gebäude ausgewirkt hat. Im Inneren der Rennbahn befinden sich die mit Gras bepflanzten Rennbahnen, auf denen Rennen, Training und Veranstaltungen stattfanden.



Mogelpackung des Monats: Fruchtgummis von Katjes – no, no, no!

Deutschland – (VerbraucherZentrale Hamburg) - Katjes schrumpft den Inhalt vieler Fruchtgummi-Sorten. Die Produkte sind unsere Mogelpackung des Monats. Der Inhalt vieler Fruchtgummi-Packungen von Katjes schrumpft von 200 auf 175 Gramm. Mindestens 14 Prozent beträgt die versteckte Preiserhöhung beim Normalpreis, im Sonderangebot ist der Preisanstieg zum Teil deutlich höher.

Bei der Marke Katjes Family wurde die Füllmenge seit Mitte 2022 in zwei Schritten von 300 über 275 auf 250 Gramm reduziert. Die Süßwaren sind bei gleichem Preis

insgesamt 20 Prozent teurer. Trotz Nachhaltigkeitsversprechen verkleinert der Süßwarenhersteller Katjes nur den Inhalt aber nicht die Tüte. Über 700.000 Plastiktüten mehr werden jetzt für 1.000 Tonnen Fruchtgummis benötigt.

Lakritzprodukte wie Katzen Pfötchen und die größeren Packungen der Marke Katjes Family, zu denen zum Beispiel die Sorten Winegums oder Milchkatzen gehören. Sie werden vor allem bei Edeka verkauft, sowie Katjes VitaMinis, die vor allem bei Lidl verkauft werden. Je nach Kategorie stecken nun 175 statt 200 Gramm Fruchtgummis in

der Tüte beziehungsweise 250 statt 275 Gramm bei den Familienpackungen oder 160 statt 175 Gramm bei den VitaMinis. Insgesamt dürfen über 30 Sorten von der aktuellen Schrumpfkur bei Katjes betroffen sein. Die Schrumpfung des Inhalts der normalen Tüten führt bei gleichem Preis zu einer versteckten Preiserhöhung von 14 Prozent.

In manchen Supermärkten ist der Verkaufspreis aber sogar gestiegen. Dann fällt der Preisaufschlag höher aus. Bei Kaufland beträgt er 19 Prozent. Hier kosten 200 Gramm Fruchtgummis nicht mehr 95 Cent (wie im Jahr 2022), sondern 99 Cent.

In unserem Mail-Postfach stapeln sich die Beschwerden in Sachen Katjes. Doch trotz mehrfacher Anfragen unsererseits will sich das Unternehmen nicht zu den Vorwürfen äußern. Das wirft ein schlechtes Bild auf den Konzern, finden wir.

Sollten Firmen so mit ihren Kundinnen und

Kunden umgehen? Katjes hat auf jeden Fall alles dafür getan, die Schrumpfung des Inhaltes besonders geschickt zu kaschieren. Zu dieser „Geheimhaltungspolitik“ passt, dass das Süßwarenunternehmen keinen zusätzlichen Hinweis auf der Packung zur Füllmengenreduzierung anbringt.

Besonders dreist ist aber, dass Katjes die Packungen nicht verkleinert und so jede Menge unnötigen Müll produziert. Wir haben nachgerechnet: Bei der gleichen Menge von 1.000 Tonnen Fruchtgummis benötigt die Firma über 700.000 Verpackungsbeutel mehr. Das entspricht mehreren Tonnen zusätzlichen Plastikmülls allein für diese Produkte.

Da stellt sich aus unserer Sicht die berechtigte Frage, warum Katjes stets sein Engagement für Nachhaltigkeit herausstellt und mit Aussagen

wie „Nachhaltiges Denken prägt unsere Entscheidungen von Anfang an“ oder

„Wir achten auf Ressourcen“ um Kundinnen und Kunden buhlt. Da sich Hersteller wie Katjes anscheinend wenig um Nachhaltigkeit kümmern, wenn sie die Marketingkonzepte für ihre Produkte entwickeln, ist hier dringend die Politik gefragt.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BM UV) hat vor einigen Monaten ein Eckpunktepapier für weniger Verpackungsmüll veröffentlicht. Danach sollten eigentlich „gleichbleibend große Verpackungen bei verringertem Inhalt in Zukunft in der Regel unzulässig“ sein. Obwohl die Vorschläge aus unserer Sicht nicht ausreichen, wäre es ein erster Schritt in die richtige Richtung. Dann wären Trickereien wie die von Katjes zukünftig verboten. Leider gab es in den zurückliegenden Jahren immer wieder Ankündigungen der Politik, gegen Mogelpackungen vorzugehen, ohne ...



Richtfest bei der Feuerwehr



Herzogenrath – (psh) - Die Feuerwehr Herzogenrath ist an jedem Tag und zu jeder Uhrzeit für die Menschen unserer Stadt da, nicht nur im Falle von Bränden. Diese unverzichtbare Arbeit zum Wohle der Bevölkerung erfordert auch eine moderne und leistungsfähige Feuerwache: In Herzogenrath-Mitte an der Erkensmühle nähern sich sieben Jahre Planung und Bau ihrem Abschluss, denn dort

konnte nun das Richtfest für die Erweiterungsbauten gefeiert werden. Zahlreiche Gäste waren erschienen, so auch Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian sowie der Technische Beigeordnete Franz-Josef Türk-Hövenner. In seiner Rede wandte sich Bürgermeister Dr. Fadavian dankend an den Bauleiter Richard Corban sowie an Achim Schwark, den Leiter der Feuerwehr, mitsamt allen

Kolleginnen und Kollegen: „Die Fläche des alten Gebäudes reichte schlicht nicht mehr aus, um unserer Feuerwehr gerecht zu werden, geschweige denn ihre herausragende und unverzichtbare Arbeit zugunsten der Menschen in Herzogenrath in bestmöglichem Maße zu befördern. Es ist gut, dass wir gemeinsam Lösungen gefunden haben und eine so wichtige Infrastruktur geschaffen wird.“

Neben den üblichen Feierlichkeiten um Richtspruch und Richtkranz gab es eine Führung über die Baustelle durch Bauleiter Corban. Die Fertigstellung der Feuerwache soll im Frühjahr 2024 erfolgen. Dann wird die Herzogenrather Feuerwache dank neuer Kapazitäten noch leistungsfähiger sein. Die Sicherstellung der Qualität der Feuerwehr hat in Herzogenrath auch weiterhin höchste Priorität.

Schwimmen nur für Frauen

Herzogenrath – (psh) - Am Samstag, 18. November, findet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Hallenbad Herzogenrath, Bergerstraße, eine Schwimmveranstaltung ausschließlich für weibliche Badegäste statt. Die offizielle Badezeit für den „Normalbetrieb“ en-

det an diesem Tag um 14 Uhr.

Die Veranstaltung wird seitens der SJD – Die Falken, OV Merkstein kostenlos angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Männliche Badegäste sind nicht zugelassen.

VfL Bardenberg mit Hauptversammlungen im Alten Rathaus

Bardenberg / Würselen – (da) - Der VfL Bardenberg lädt für Freitag, 17. November, zu seinen Jahreshauptversammlungen in den großen Saal des Alten Rathauses in Würselen an der Kaiserstraße 36 ein. Dabei trifft sich die Handballabteilung dort um 18.30 Uhr. Neben den Berichten der Verantwortlichen über letzte Geschäftsjahr stehen die Wahlen zum Abteilungsvorstand sowie ein Antrag

zur Beitragsanpassung als wichtigste Punkte auf der Tagesordnung.

Ab 19.30 Uhr steht dann die Generalversammlung des Gesamtvereins an. Auch hier sind die zentralen Punkte die Berichte aus den vergangenen Monaten der Führungsmannschaft, der Handball- sowie der Tennisabteilung. Anschließend stehen die Wahlen zum Gesamtvorstand auf der Tagesordnung.

Neue Förderrichtlinien für Bürger/innen, Vereine und Institutionen

Würselen – (psw) - Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Würselen hat die „Richtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Vereine und Institutionen zur Steigerung bürgerschaftlichen Engagements“ sowie die „Richtlinie für Investitionen von Bürgerinnen und Bürger zur Vorsorge gegen den Klimawandel, hier Balkonkraftwerke“ beschlossen. Was sperrig klingt, hat viele Vorteile, vor allem für die Bürger/innen.

Mehr mitbestimmen und die eigene Stadt verschönern, das wünschen sich viele Bürger/innen, Vereine und Institutionen. Und das ist auch, was die Stadt Würselen möchte. „Wir, die Stadt Würselen, treten im Rahmen des Fördermittelmanagements ab sofort als Fördergeber auf“, sagt Christina Chantré vom

Fördermittelmanagement. „Damit möchten wir Vereine und Institutionen hier vor Ort unterstützen – gemeinsam für ein schöneres Würselen sozusagen.“ Demnach gewährt die Stadt Würselen für die Förderung von Investitionen im Rahmen von Baumaßnahmen und Ausstattungen im Stadtgebiet Würselen Fördermittel für gemeinnützige Vereine und gemeinnützige Institutionen mit Sitz im Stadtgebiet. Gefördert werden Baumaßnahmen – Neubau, Modernisierungs-, Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen einschließlich der energetischen Sanierung – sowie investive Begleitmaßnahmen zur Vorbereitung und Planung und Ausstattungsinvestitionen.

„Zur Auswahl der beachteten Maßnahme müssen drei sogenannte

Bewertungskriterien erfüllt sein“, sagt Chantré. Neben den administrativen Kriterien, wie der fristgerechten Antragsstellung, Sicherung des Eigenanteils und Vollständigkeit der Unterlagen, sind fachliche Kriterien zu erfüllen. „Diese beziehen sich auf die Förderschwerpunkte bzw. Fördergegenstände, die zeitliche und personelle Machbarkeit, die Bedeutung für Würselen und die funktionale Nutzbarkeit“, sagt Chantré. „Zuletzt zählen bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement, die Bedeutung des Projekts für den Verein oder die Institution und der Einfluss auf die nachhaltige Stadtentwicklung, beispielsweise energetische Sanierung, Klimaschutz, Biodiversität, zu den städtebaulichen Kriterien.“

Erfüllt eine Maßnahme

alle Voraussetzungen und Kriterien zur Förderung, wird eine Zuwendung in Form der Anteilsfinanzierung bis zu 30% der zwendungsfähigen Ausgaben bewilligt, höchstens jedoch bis zu 200.000 Euro. Eine Förderung über mehrere Jahre ist möglich.

Zusätzlich unterstützt die Stadt auch Bürger/innen, die Balkonkraftwerke installieren möchten. Gefördert werden der erstmalige Erwerb von Balkonkraftwerken (Mini-Solaranlagen, Stecker-PV-Anlagen, Plug-In, Plug&Play Balkonkraftwerke) mit maximal 600 Watt pro Modul – ab dem 01.01.2024 mit maximal 800 Watt pro Modul. Zu beachten ist hier, dass die gültigen gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Die Förderung erfolgt in

Form der Festbetragsfinanzierung von 100 Euro pro PV-Modul. Die Förderung ist auf maximal 2 PV-Module je Anlage beschränkt. Anträge sind entsprechend der jeweiligen Richtlinie per Mail bei der zuständigen Stelle, Zentrales Fördermittelmanagement (S11) zu stellen.

Alle Informationen in Bezug auf die Zuwendungsvoraussetzungen, die Kriterien und die benötigten Unterlagen sind in den Richtlinien zu finden oder beim zentralen Fördermittelmanagement der Stadt Würselen erhältlich. Die entsprechenden Vordrucke sind auf der städtischen Internetseite verfügbar. Ansprechperson: Zentrales Fördermittelmanagement (S11), Christina Chantré, Tel. 02405/67-2003, „christina.chantré@wuerselen.de“.

Handball beim VfL – Alle Ergebnisse und wie es weitergeht

Teil 2 - Auch dort konnte die Truppe – wenn auch erst in der zweiten Halbzeit – ihre Stärke unter Beweis stellen. Bis zur 44. Minute entwickelte sich ein vollkommen ausgeglichenes Kräftemessen und auch in der 53. Minute sah es beim Stand von 21:22 nicht nach einer sicheren Sache aus. Dann aber drehten die Schützlinge von Ingo Drießen nochmal richtig auf und am Ende stand ein deutliches 21:27 für die Jungs aus dem Westzipfel zu Buche, was inzwischen den zweiten Tabellenplatz in der Handball-Oberliga bedeutet!

am kommenden Samstag, 4. November, um 19.30 Uhr bei Polizei SV Köln antreten. Am Freitag, 10. November, empfängt das Team um 20.15 Uhr in der heimischen Walter-Rütt-Halle an der Bardenberger Straße die Reserve des MTV Köln und am 18. November muss man um 19 Uhr beim SC Fortuna Köln antreten.

Die erste Damenmannschaft muss am kommenden Sonntag, 5. November, um 18 Uhr beim Godesberger TV antreten und hat am Sonntag, 12. November, um 16 Uhr Heimrecht gegen SSK Kerpen.

Die zweite Damenmann-

schaft antreten.

Die männliche A-Jugend der Spielgemeinschaft VfL Bardenberg und HSG Merkstein empfängt in der Oberliga am kommenden Samstag, 4. November, um

18 Uhr den HSV Solingen und muss am 11. November um 16.15 Uhr bei HS Gelpel/Strombach auflaufen.

Die weibliche B-Jugend der Spielgemeinschaft

empfängt am 5. November um 13.15 den HSV Überrohr zum nächsten Oberliga-Duell und muss am 12. November um 11.45 Uhr bei der Reserve des TV Aldekerk antreten.



Foto: Kappe

Einen richtig guten Lauf hatten derweil einmal mehr die Mädels der weiblichen B-Jugend der Spielgemeinschaft VfL Bardenberg / HSG Merkstein in der Handball-Oberliga. Auch wenn im ersten Durchgang die Gäste von der wJSG Voreifel / Ollheim / Straßfeld reichlich Gegenwehr zeigten (9:7), in der zweiten Halbzeit dominierten die Gastgeberinnen und siegte schließlich sicher und verdient mit 22:12. Das eigentlich am letzten Wochenende angesetzte Spiel bei der SG Unterrath musste derweil ausfallen, eine Neuansetzung ist noch nicht erfolgt.

Und so geht es mit Handball beim VfL Bardenberg weiter: Die erste Herrenmannschaft muss in der Handball - Verbandsliga

schaft hat am kommenden Wochenende spielfrei und empfängt am Sonntag, 12. November, um 14 Uhr die Eschweiler SG.

Die zweite Herrenmannschaft empfängt am 4. November um 20 Uhr die Reserve des SG Düren 99 und muss am 12. November um 18 Uhr beim TV Roetgen antreten.

Die dritte Herrenmannschaft empfängt am 4. November um 16 Uhr die „Vierte“ von Schwarz-Rot Aachen und muss am 11. November um 18.30 Uhr beim BSC Setterich auflaufen.

Die vierte Herrenmannschaft empfängt am 5. November um 11.30 Uhr die „Dritte“ der Eschweiler SG und muss am 11. November um 20 Uhr bei der „Dritten“ der HSG

Bienenfutter-Automat jetzt in der Bücherei

Würselen – (psw) - Etwas Gutes für die Bienen tun – das ist jetzt wieder möglich: Pünktlich zum Herbst ist der Bienenfutterautomat wieder da. Doch wo ist er nun zu finden und wieso ist gerade der Herbst ein so wichtiger Zeitpunkt?

„Der ehemalige Kaugummiautomat hat nach einer kleinen Auszeit seinen Dienst wiederaufgenommen und ist nun mit seinen bienenfreundlichen Kapseln in der Stadtbücherei zu finden“, sagt die Umweltplanerin der Stadt, Bettina Püll. „Grund für das Pausieren des Automaten und den Wechsel des Standortes waren Schäden am Futterspender, die durch Vandalismus hervorgerufen wurden.“ Diese konnte der Baubetriebshof glücklicherweise beheben und nun steht er wieder allen Bienenfreundinnen und -freunden, die im nächsten Frühjahr nicht nur ihren Garten oder Balkon verschönern möchten, sondern auch das Nahrungsangebot für die Bestäuber-Insekten ergänzen möchten, zur Verfügung. Ab sofort kann während der Öffnungs-



Foto: psw

zeiten der Bücherei (dienstags bis freitags von 15 bis 18.30 Uhr, mittwochs zusätzlich von 11 bis 13.30 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr) bienenfreundliches Saatgut erworben werden.

Bienen, Hummel, Schmetterlinge und Co. sind im Herbst eher selten zu finden. Warum also die Eile? Damit die Bestäuber-Insekten besonders im Frühjahr Kraft tanken können, brauchen sie Frühblüher, die reichlich Nektar und Pollen bieten. „Der Herbst ist genau die richtige Jahreszeit, um die Zwiebeln und Knollen der Frühblüher einzupflanzen“, sagt Püll. „Bis in den Dezember hinein

können sie gesteckt werden.“

Viel Nektar und Pollen stellen Krokusse bereit. Und nicht nur das: Krokusse bieten Wind und Wetter die Stirn, sogar gegen Dürren und Kälte leisten sie Widerstand und sehen dabei wunderschön aus: „Sie leuchten geradezu in lila, gelb und weiß – ein Eyecatcher im sehr zeitigen und oft noch grauen Frühjahr“, sagt Püll. „Genau diese Krokusknollen sind aus dem Bienenfutterautomat in der Stadtbücherei für nur 50 Cent zu erwerben – wie damals Kaugummi aus den alten Automaten gezogen werden konnte.“

WIR SUCHEN GENAU DICH

Jeder kann helfen!

- Kinderfeuerwehr (6-10 Jahre)
- Jugendfeuerwehr (11-18 Jahre)
- Aktive Mitglieder (18-65 Jahre)
- Mitglied im Förderverein (Beitrag ab 12 € jährlich)

Informationen unter 01575-2043557 (WhatsApp) oder E-Mail: LZ-Bardenberg@wuerselen.de

Happy Koolas

Springen, Laufen, Werfen und Spielen.

für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf von 6 bis 12 Jahren. Die Begleitperson macht aktiv mit! (Mittw. 10:00 - 11:30 Uhr)

Du brauchst nur Turnschuhe, Sportschuhe mit heller Sohle und etwas zu Trinken

Wurtschule, Würselen-Scherberg
Immer samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Bitte unbedingt vorher per E-Mail oder Telefon anmelden!

TSV Arche EuregioAachen e.V.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Gnadenhof in Würselen-Euchen zu besuchen.

Wir haben Freitag bis Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Apotheken-Notdienste für Würselen (jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag)

01.11.2023:

St. Josef-Apotheke, Josefstr. 21, 52134 Herzogenrath-Sträß
Laurentius-Apotheke, Roermonder Str. 319, 52072 Aachen-Laurensberg

02.11.2023:

Engel-Apotheke, Kaiserstr. 127, 52146 Würselen-Mitte

03.11.2023:

Maxmo Apotheke, Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler-Mitte
Engel-Apotheke, Heinrichsallee 22, 52062 Aachen-Mitte

04.11.2023:

Glückauf Apotheke, Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf-Mitte
Grenzland Apotheke, Kirchrather Str. 65, 52134 Herzogenrath-Merkstein
05.11.2023:
Apotheke am Denkmalplatz, Denkmalplatz 41, 52477 Alsdorf-Mitte
Fortuna-Apotheke, Adalbertsteinweg 116, 52066 Aachen-Mitte

06.11.2023:

Barbara Apotheke, Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf-Mitte
Barbara-Apotheke, Von-Coels-Str. 194-196, 52080 Aachen-Eilendorf

07.11.2023:

Apotheke im Kaufland, Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf-Mitte
Rats-Apotheke, Rathausplatz 7, 52072 Aachen-Richterich

08.11.2023:

Anna-Apotheke, Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf-Mitte

Linden-Apotheke, Severinstr. 126, 52080 Aachen-Eilendorf

09.11.2023:

Kaiser Apotheke, Kaiserstr. 63, 52146 Würselen-Mitte

10.11.2023:

Congress-Apotheke, Adalbertsteinweg 78, 52070 Aachen-Mitte
Paracelsus-Apotheke, Trierer Str. 337, 52078 Aachen-Brand

11.11.2023:

Apotheke am Denkmal, Würselener Str. 2, 52080 Aachen-Haaren
Markt-Apotheke, Markt 22-26, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid

12.11.2023:

Abraxas-Apotheke, Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf-Mariadorf
Apotheke im Alten Bürgermeisterramt, Trierer Str. 67, 52078 Aachen-Mitte

13.11.2023:

Lorbeer Apotheke im Kaufland, Schumanstraße 4, 52146 Würselen-Broichweiden

14.11.2023:

St. Josef-Apotheke, Josefstr. 21, 52134 Herzogenrath-Sträß
Severin-Apotheke, Von-Coels-Str. 57, 52080 Aachen-Eilendorf

15.11.2023:

Burg-Apotheke, Dorfstr. 18, 52146 Würselen-Bardenberg (Foto unten)



Bund der Steuerzahler: Viel Geld für wenige "Auserwählte"

Köln – (BdSt – Bärbel Hildebrand) - Es dürfte die längste, langweiligste und ärgerlichste Inszenierung sein, die die Kölner Oper je gesehen hat: Die Geschichte ihrer Sanierung und der damit zusammenhängenden Kostensteigerungen umfasst im Wesentlichen vier Akte, der fünfte kommt jetzt auf die Bühne.

Akt 1: März 2016, Beschluss zur Neuausrichtung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz für 347,8 Mio. Euro. Akt 2: November 2016, Kostensteigerung auf 404 Mio. Euro. Akt 3: September 2019, Kostensteigerung auf 554 Mio. Euro. Akt 4: September 2021, Kostensteigerung auf 642,7 Mio. Euro. Spätestens hier könnte selbst das kulturbeflissenste Publikum Buhufe in Erwägung ziehen. Der 4. Akt zieht sich bis zur Ankündigung, Ende 2022 eine neue Kostenprognose zu erstellen. Akt 5: April 2023, Überprüfung aller Teilbudgets in



enger Abstimmung mit den Objektüberwachungen und zum Teil mit den beauftragten Firmen. Der wenig überraschende Knaller: Der nun ermittelte Kostenbedarf liegt bei knapp 665 Mio. Euro. Die Risiken werden auf 7,3 Mio. Euro beziffert. Treten die Risiken tatsächlich ein, liegen die Baukosten bei gut 672 Mio. Euro. Und rechnet man die Bauzeit- und die Kosten der Machbarkeitsstudie von 2010 hinzu, ist man bei Kosten von mehr als 714 Mio. Euro. Der finale Akt soll die Schlüsselübergabe am 22.3.2024 sein: „Nach dann 12 Jahren Interims-

spielbetrieb wird die Spielzeit 2024/2025 inhaltlich mehr einen Neustart am Offenbachplatz – und weniger eine Wiedereröffnung – darstellen“, so die Beschlussvorlage 1056/2023 der Stadt Köln, die die neuen Kosten aufführt. Mit dem Schlussapplaus warten wir also noch ein bisschen.

Der Bund der Steuerzahler meint dazu: Es ist ein Trauerspiel, bei dem die Steuerzahler gar nicht mehr hingucken wollen. Dabei sollten eine verlässliche, sorgfältige Planung und ein lückenloses Controlling eine Selbstverständlichkeit sein.

Spanisch für Anfänger/innen bei der VHS

Nordkreis – (da) – Die Volkshochschulen des Nordkreises bieten auch in den nächsten Wochen und Monaten wieder zahlreiche ganz interessante Kurse an. Mehr dazu sowie wo und wie frau/man sich anmelden kann gibt es bei der VHS Nordkreis Aachen, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Telefon 02404/9063-0 oder per Mail an „info@vhs-nordkreis-aachen.de“ und auf der Internet-Seite „www.vhs-nordkreis-aachen.de“.

Hier nun ein weiterer Tipp: Unter dem Titel „Grundlegender Konversationskurs: Lesen von Texten zum Austausch in einfacher Sprache“ und der Kursnummer 22208 bietet die VHS einen Spanisch-Kurs an, der jeweils mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr vom 8. November bis 13. Dezember im Raum 3 des Kulturzentrums Altes Rathaus Würselen (Foto unten), Kaiserstraße 36, von Doris Biewendt durchgeführt wird. Die Kursgebühren betra-

gen ja nach Teilnehmerzahl zwischen 33 und 55 Euro. Die VHS schreibt dazu: Dieser Kurs konzentriert sich auf das Verstehen von Texten zur Diskussion aktueller spanischer und lateinamerikanischer Themen. Darüber hinaus werden verschiedene Aspekte der Grammatik und des Wortschatzes in die Praxis umgesetzt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Ziel darin besteht, ohne jeglichen Druck zu lesen und gemeinsam zu reden.

Geburtstags-Glückwünsche an DIF-Mitglieder

Würselen – In diesem Monat feiern natürlich auch wieder Mitglieder der DIF, der Deutsch-Italienischen Freundschafts-Gesellschaft Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche daher auch von dieser Stelle geht dafür an Joachim Classen, Marita Krauthausen, Dirk Lothmann und Jürgen Wangerin



Die nächste DIE Zeitung erscheint am 15. November 2023, Anzeigen- und Redaktionsschluss = 10. November 2023